



Katholische Kinderkrippe Christkönig  
Sichersdorferstr. 11, 90574 Roßtal  
Tel. 09127/90 20 250

---

# Krippenzeitung

September 2011



-Termine, Informationen, Interessantes-  
Bitte sorgfältig lesen und Termine  
notieren



„In jedem Kind liegt eine wunderbare Tiefe.“

*Robert Schumann*

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und Ihre Kinder im Krippenjahr 2011/2012.  
Die ersten Tage der Eingewöhnungszeit liegen bereits hinter uns  
und dauern auch noch die nächsten Wochen an.

Bereits in den Vorgesprächen haben wir Sie darüber informiert, wie  
wichtig für Ihr Kind, für Sie als Eltern und auch für uns diese  
sensible Phase ist.

Um einen leichten und liebevollen Übergang von Familie zur Krippe  
zu ermöglichen, werden wir im ständigen Kontakt mit Ihnen und  
Ihrem Kind stehen.

Was uns dabei sehr am Herzen liegt:

„Nehmen Sie sich Zeit, damit wir Schritt für Schritt einen guten  
Einstieg in die neue Lebensphase gemeinsam mit Ihnen und Ihrem  
Kind bieten können!“

Die Kinder lernen in den ersten Wochen sehr viel Neues kennen.  
Der Raum um einen herum ist neu, die Gesichter sind neu und  
fremd und was Vertrautes fehlt.

Wichtig sind deshalb Teddy, Puppe, Schnuller & Co, denn diese  
Dinge kennen die Kinder bereits und gerade diese kleinen Helfer  
haben oft große Wirkung, damit die Zeit bis Mama oder Papa wieder  
kommen schnell vergeht.

Das Gefühl der Sicherheit und des Wohlfühlens sind unsere Helfer,  
damit Ihr Kind uns als neue Bezugspersonen akzeptiert und das  
Vertrauen zu uns aufgebaut werden kann.

Rituale die jeden Morgen stattfinden sind auch sehr wichtig für die  
Kinder. Das Ausziehen in der Garderobe, das Begrüßen der  
Erzieherinnen, die Flasche in die Box stellen, das Verabschieden von  
den Eltern und auch das Weinen und anschließende Trösten geben  
nach und nach Sicherheit.

Die Kinder lernen durch den immer wieder kehrenden Ablauf, dass sie wieder nach einer gewissen Zeit, die auch dann langsam immer schöner, interessanter und aufregender werden kann, wieder abgeholt werden.

Jedes Kind hat seinen eigenen Charakter und seine eigene Art und Weise mit einem neuen Lebensabschnitt umzugehen. Dort wo Ihr Kind steht, holen wir es ab und begleiten dort hin, wo sein Weg hingehen soll.

Bei einem klappt das einfach schon schneller und andere Kinder brauchen etwas mehr Zeit, um Sicherheit und vertrautes zu finden. Lassen Sie sich nicht entmutigen, denn alles braucht eben seine Zeit.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein schönes Krippenjahr.

Ihr Krippenteam Christkönig

Käfergruppe: Anita Bauer, Herta Zoppelt, Jennifer Seelinger

Spatzengruppe: Petra Schatz, Sieglinde Lintner,

Igelgruppe: Martina Blödel, Franziska Sieber, Karolin Hoffmann

# Informationen und Termine

## Neue Ferienordnung

Wir haben eine neue Ferienordnung. Wir wollen nicht mehr zwischen berufstätigen und nicht berufstätigen Eltern unterscheiden. Schließlich zahlt jeder den gleichen Beitrag und hat eigentlich das gleiche Recht auf Betreuung.

Zudem war es uns kaum möglich unseren Urlaub zu nehmen und unsere Überstunden abzufeiern.

Deshalb haben wir in Zukunft von Weihnachten bis Hl. Drei Könige, die erste Pfingstferienwoche und drei Wochen im August geschlossen. Ansonsten bleibt die Kita für alle geöffnet. Es gibt keine Ferien- und Notgruppen mehr. Den Betriebsausflug legen wir auf einen Samstag.

Die neue Ferienordnung liegt dieser Zeitung bei (oranger Zettel).

## Matschhosen und Gummistiefel

Solange es nicht feste regnet oder extreme Minusgrade herrschen gehen wir täglich raus. Manchmal ist das Gelände feucht oder matschig. Gerne können Sie für Ihr Kind eine Matschhose und Gummistiefel, bitte unbedingt mit Namen beschriftet, in der Kita lassen.

## Parken vor der Kita

Bitte parken Sie auf den gekennzeichneten Parkplätzen und nicht im Halteverbot, vor der Einfahrt der Nachbarn, oder in den Straßenkurven! -Vielen Dank!-

## Foto-CD

Auch dieses Jahr werden wieder regelmäßig Foto-CDs für Sie gebrannt. Hierfür sammeln wir einen Jahresbeitrag von € 11,00 ein.

## Erntedankfest

Der Kindergarten feiert am 02. Oktober, um 10 Uhr in der Kirche Erntedank, dazu sind Sie und Ihre Kinder herzlich eingeladen. Die Kindergartenkinder werden den Gottesdienst mitgestalten.

Natürlich feiern auch wir in den Gruppen Erntedank, denn die religiöse Erziehung ist uns von Anfang an sehr wichtig.

In diesem Jahr möchten wir uns den „Apfel“ als Thema herauspicken und mit den Kindern näher betrachten.

Am Freitag, den 30. September werden wir mit den Kindern Apfelmus selbst machen. Wir laden Sie herzlich zum kurzen Erntedank-Singen von 11.50 - 12.00 Uhr in die Räume der Kinderkrippe ein.

## Der Fotograf kommt

Helmut Bauer aus Roth wird am Montag, den 10.10.11 die Krippenkinder und am Dienstag, den 11.10.11 die Kindergartenkinder fotografieren. Die Abnahme der Bilder (entweder gesamte Mappe oder nur Gruppenfoto) ist freiwillig. Geschwisterfotos werden am 11.10.11 von 12:00 bis 13:30 Uhr aufgenommen.

Herr Bauer wird am Montag, den 17.10.11 von 7:30 bis 8:30 Uhr die Bilder in der Halle verkaufen. Nicht abgeholte Bilder können Sie anschließend in der Gruppe abholen.

Ca. 10 % des Erlöses kommt der Kita zugute.

## Gartenaktion

Ab 09:00 Uhr freuen wir uns über Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Gartenarbeit und der Anbringung eines Zaunes im Schnakenwinkel und anderen Kleinigkeiten.

Genauere Informationen hängen rechtzeitig im Eingangsbereich aus.



*Weitere Termine finden Sie in der Terminübersicht, die dieser Zeitung beiliegt. (gelber Zettel)*

*„Alle Blumen der Zukunft  
sind in den Samen von heute.“  
Chinesisches Sprichwort*

Liebe Eltern,

wer in die Kinder investiert, der investiert in die Zukunft. Dieser Grundsatz wird uns wieder besonders bewusst, wenn wir das neue Kita-Jahr beginnen.

Wir alle, Sie, liebe Eltern und Großeltern, und wir, Mitarbeiter in der Kindertageseinrichtung, wollen in die uns anvertrauten Kinder investieren durch ihre Erziehung und Förderung.

Was bedeutet es aber „das Kind zu erziehen“?

Der Duden beschreibt den Erziehungsprozess mit vielen Begriffen: schulen, befähigen, anleiten, bilden, formen, schleifen, disziplinieren, zurechtsetzen usw.

Mit anderen Worten: In der Erziehung geht es um die Bildung eines reifen Menschen.

Der Mensch ist auf das Abbild Gottes hin geschaffen worden (Gen 1,26). „Unsere Vorlage“ ist also Gott selbst, der sich „als ein neuer Mensch“ in dieser Welt in Jesus Christus offenbarte. Er ist also das beste Vorbild für die Erziehung, fürs Menschsein.

Sowohl in der Kinderkrippe als auch im Kindergarten wollen wir Sie, liebe Eltern, unterstützen in der Erziehung Ihres Kindes, durch die Förderung seiner körperlichen, seelischen und psychischen Fähigkeiten.

Auf dieses Miteinander im neuen Kindergarten-/Krippenjahr freue ich mich sehr  
und grüße Sie ganz herzlich,

Ihr Pfarrer  
Josef Hernoga

## **Wir gehören zusammen...**

Die Zusammenarbeit unserer drei Krippengruppen und das gegenseitige Kennenlernen der Kinder untereinander liegt uns sehr am Herzen.

In den ersten Wochen ist es natürlich erst einmal wichtig die Erzieherinnen in den Gruppen kennenzulernen, sowie die Räumlichkeiten.

Da unsere Dienste (z.B. Frühdienst, Schlafwache, Spätdienst, ...) wechseln und somit jede Erzieherin einen Bezug zu allen Kindern aufbauen soll, möchten wir auch gruppenübergreifend nach der Eingewöhnungszeit arbeiten, z.B. gemeinsam nach draußen gehen, die andere Gruppe besuchen oder ein Fest zusammen erleben.

Damit auch Sie wissen, bei welcher Erzieherin Ihr Kind gespielt, gegessen hat oder aufgewacht ist, hängt ein Übersichtsplan aus, damit Sie wissen wer Ihr Ansprechpartner ist.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Gruppenerzieherin oder an die Krippenleiterin Martina Blödel wenden.

## Ein Tag in der Kinderkrippengruppe:

### Ankommen:

Jeden Morgen von 7.00 – 8.00 Uhr findet unser Frühdienst statt. (Spatzen – oder Igelgruppe).

Um 8.00 Uhr gehen die Kinder in ihre Gruppe mit der jeweiligen Bezugsperson und kommen im Gruppenraum an, bis der Morgenkreis stattfindet.

### Morgenkreis:

Dieser findet zwischen 9.00 – 9.15 Uhr statt. Wir begrüßen uns mit einem „Guten-Morgen-Lied“, finden heraus, wer alles da ist und wer vielleicht fehlt. Spielen gemeinsam Kennenlern – und Bewegungsspiele und beginnen den Tag.

### Brotzeit:

Jedes Kind holt sich seine Tasche und zusammen wird nach dem Morgengebet Brotzeit gemacht.

### Freispielzeit und Wickelzeit:

Gegen ca. 10.00 / 10.15 Uhr beginnt das Freispiel in der Gruppe. Gleichzeitig werden die Kinder gewickelt oder die Toilette besucht. Dies ist ein festes Ritual, wie der Morgenkreis und die Brotzeit.

Das Freispiel ist für uns eine sehr wichtige pädagogische Zeit, denn beim Spiel können wir die Kinder beobachten. Ihr Kind entscheidet selbst, was und mit wem es spielen möchte, wir begleiten es in dieser Zeit.

Die Freispielzeit streckt sich über den gesamten Vormittag, bis ca. 11.30 Uhr.

Feste und gezielte Angebote finden vereinzelt statt. Die Kleingruppenarbeit ergibt sich aus dem situationsorientierten Ansatz. Dies bedeutet, dass die Kinder mitentscheiden, ob Sie an einem bestimmten Angebot teilnehmen.

### Abschlusskreis:

Dieser findet zwischen 11.15 und 11.30 Uhr statt. Die Gruppe trifft sich zum gemeinsamen Abschluss. Wir singen, spielen und musizieren, greifen das Wochenthema auf, verabschieden uns von den Kindern, die nicht zum Mittagessen und Schlafen bleiben und beenden unseren Vormittag.

### Abholkinder und Mittagessenszeit:

Die Kinder, die in der Krippe schlafen, essen separat zu Mittag, während die Abholkinder, die um 12. 20 Uhr nach Hause gehen, sich in einer Sammelgruppe treffen und bis zur Abholzeit spielen.

Da wir schon von einigen Eltern auf die späte Abholzeit angesprochen wurden, haben wir uns für eine ausgedehnte Abholmöglichkeit entschieden. Sie können ab sofort Ihr Kind von 12.00 – 12.30 Uhr bei uns abholen, die Buchung bis 12.30 Uhr bleibt bestehen, somit können Sie flexibel sein und Geschwisterkinder können gleich anschließend im Kiga mit abgeholt werden.

Sie können bis 8.00 Uhr täglich Mittagessen bestellen. Der Speiseplan und die Liste zum Eintragen hängen an der Pinnwand aus. Vergessen Sie bei Abwesenheit nicht das abbestellen!

Beim Mittagessen können die Kinder selbst entscheiden, wie viel sie essen und was. Jedes Kind holt sich sein Besteck, Teller und Glas von dem Servierwagen und schöpft sein Mittagessen selbst.

Dies klappt mittlerweile schon sehr gut und die Kinder sind ganz stolz auf Ihre Selbstständigkeit. Da kann man dann vielleicht auch über den ein oder anderen Fleck auf Hose oder T-Shirt hinwegsehen.

## **Der Elternbeirat informiert**

Nun ist das neue Kita-Jahr schon ein paar Tage alt und mittlerweile dürften alle Kinder ihren Weg in ihre Gruppen gefunden haben.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein schönes und erfolgreiches Kita-Jahr.

Alle Neulinge wollen wir herzlichst begrüßen, wir hoffen dass ihre Kinder einen guten Start in unserer Einrichtung hatten.

Auch dieses Jahr wird wieder ein neuer Elternbeirat gewählt.

Um Ihnen die Entscheidung, sich vielleicht auch für die Kindertageseinrichtung und somit für ihr Kind einzusetzen, zu erleichtern, möchten wir Sie über die Funktion und die Aufgaben des Elternbeirates informieren.

Der Elternbeirat besteht aus 12 Mitgliedern der Elternschaft, diese sind einerseits das Sprachrohr für die Eltern, andererseits fungiert er als Ansprechpartner für die Erzieherinnen. Er ist in die Neuerungen und Entscheidungen involviert, bzw. darüber informiert, und arbeitet im Namen aller Eltern mit der Kindergartenleitung eng zusammen.

Außerdem fungiert er als Begleiter und Organisator durch die verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen rund um das gesamte Kindergartenjahr. Da wäre z.B. der bald anstehende Laternenumzug der Kinder, sowie die Mitwirkung am Martinimarkt. Auch an Ostern ist ein Osterbazar vorgesehen und natürlich das alljährliche Sommerfest, an dem unsere Kinder ihr Gelerntes präsentieren können.

Eine wichtige Aufgabe des Elternbeirates ist es, durch solche Veranstaltungen mit Hilfe aller Eltern auch zusätzliches Geld für unsere Kinder zu erwirtschaften. Die erwirtschafteten Gelder werden mit Absprache der Kita-Leitung für Projekte oder Neuanschaffungen in den einzelnen Gruppen individuell, sehr unbürokratisch und kurzfristig eingesetzt.

Das Ganze hört sich nach viel Arbeit an, doch diese ganzen Arbeiten verteilen sich auf viele Schultern. Außerdem kommt der Spaßfaktor bei solchen Gelegenheiten auch nicht zu kurz.

Wir hoffen dass wir Sie für die Tätigkeiten des Elternbeirats

begeistern konnten und freuen uns über zahlreiche Eintragungen in der im Eingang aushängenden Liste.

Wenn auch Sie sich in die Aktivitäten unserer Einrichtung mit einbringen möchten, große und kleine Dinge zusätzlich für unsere Kinder möglich machen wollen und auch schon für unsere Kleinsten ein Vorbild durch Engagement, gegenseitige Hilfe und das Erreichen von gemeinsamen Zielen sein wollen, dann tragen sie sich bitte ein.

Wir brauchen auch dieses Jahr wieder **Mama`s** und **Papa`s**, die mit frischem Elan und neuen Ideen uns und damit auch die Kinder unterstützen und fördern.

**Also tragt euch alle zahlreich ein.**

Euer Elternbeirat

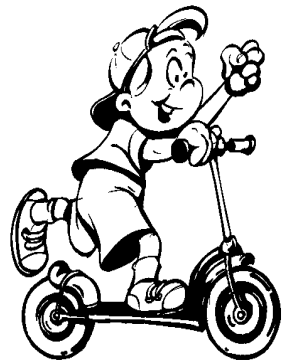


Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den  
kath. Frauenbund unserer Pfarrei , die uns

1.00,00 €

für neue Fahrzeuge spenden!

Da werden sich die Kinder  
sehr sehr freuen!



# Wir entwickeln unsere pädagogische Arbeit weiter

Nachdem wir nun die langwierige Bauphase überwunden haben möchten wir uns in diesem Kita-Jahr wieder besonders um unsere pädagogische Arbeit kümmern.

Zunächst referierte Frau Berwerz (Fachberaterin im Kindertagesstättenreferat der Diözese Eichstätt) zum Basisthema des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP) „Bild vom Kind“ und diskutierte dessen Bedeutung für unsere Einrichtung mit uns. In Teamgesprächen und durch derzeitiges Hospitieren in anderen Gruppen reflektieren wir unsere pädagogische Arbeit.

In Arbeitsaufträgen wird die konkrete Umsetzung in unserer Kita erarbeitet. Mitte Oktober findet ein weiteres Treffen mit Frau Berwerz statt. Unser Ziel ist es zukünftig optimal auf das aktuelle Bild vom Kind einzugehen.

## Bild vom Kind (Auszug aus dem BEP)

- Der Mensch kommt als kompetenter Säugling zur Welt und ist bereits mit allen Kompetenzen ausgestattet, die er zu seiner Weiterentwicklung braucht. Kinder nehmen ihre Umgebung von Geburt an aktiv wahr, erkunden sie und treten mit ihr in Austausch.

*Beispiele für die Praxis: Wir nehmen Kinder ernst, wir trauen den Kindern etwas zu – alles was ein Kind selbst tun kann, soll es tun. Wir fragen nach, treten in Kommunikation anstatt über Kinder zu bestimmen.*

- Kinder sind Akteure ihrer Entwicklung und auf Selbstbestimmung und Selbsttätigkeit hin ausgelegt. Sie gestalten ihre Bildung und Entwicklung von Geburt an aktiv mit.

*Beispiele für die Praxis: Wir fördern die Selbsttätigkeit indem wir einen entsprechenden Rahmen schaffen. Wir fördern den Drang des Kindes neues zu lernen und zu entdecken.*

- Jedes Kind unterscheidet sich durch seine Individualität und Persönlichkeit von anderen Kindern. Jedes Kind bietet ein Spektrum einzigartiger Besonderheiten (Temperament, Anlagen, Stärken,...). Seine Entwicklung erweist sich als komplexes, individuell verlaufendes Geschehen.

*Beispiele für die Praxis: Wir kennen das einzelne Kind. Wir lassen Individualität zu, gehen auf die Entwicklungsbedürfnisse ein.*

- Kinder haben Rechte (universell verankert in der UN-Kinderrechtskonvention). Das Recht auf bestmögliche Bildung von Anfang an, das Recht ihre Persönlichkeit, Begabung und geistig, körperliche Fähigkeiten voll zur Entfaltung zu bringen.

*Beispiele für die Praxis: In der Kita findet bestmögliche Bildung statt. Wir schaffen den Rahmen für Mitsprache und Mitgestaltung.*

## Qualitäts-Handbuch

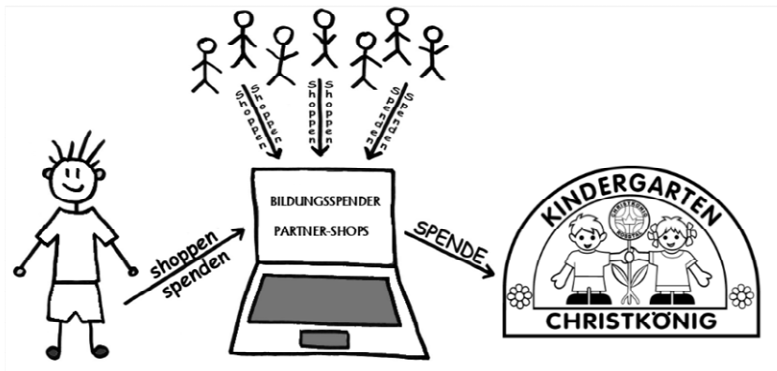
Auch unser gesamtes Qualitätsmanagement wird weiter entwickelt. Ausgearbeitete Prozesse, wie zum Beispiel Freispiel, Brotzeit, Bewegungserziehung usw. werden in einem Qualitäts-Handbuch festgeschrieben.

Dies dient zur Orientierung für das Team und ist für neue MitarbeiterInnen eine Hilfe zum schnellen Einarbeiten.

Das Qualitäts-Handbuch ist eine erweiterte Form der Konzeption.

# KOSTENLOS HELFEN!

Unser Kindergarten hat einen Spenden-Shop bei  
BILDUNGSSPENDER



Unterstützen Sie unseren Kindergarten! Das ist EINFACH und KOSTET NIX!

Starten Sie Ihre Online-Einkäufe in unserem Spenden-Shop unter:

**<http://www.bildungsspender.de/christkoenig>**

Und so funktioniert es:

- gehen Sie auf die Internetseite [www.bildungsspender.de/christkoenig](http://www.bildungsspender.de/christkoenig) (es ist keine Registrierung notwendig)
- dort finden Sie über 700 namhafte Partnershops
- starten Sie Ihren Einkauf mit einem Klick auf das Logo des gewünschten Partnershops
- das gemeinnützige Fundraisingportal Bildungsspender erhält für ihren Einkauf eine Gutschrift. Diese Gutschrift wird zu 100% an unseren Kindergarten weiter gegeben!
- Sie zahlen keinen Cent mehr für Ihren Einkauf im Vergleich zum direkten Besuch auf den Seiten der Partner-Shops.

Diese Partner-Shops und noch viele, viele mehr finden Sie auf <http://www.bildungsspender.de/christkoenig>

